

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Lilia Usik (CDU)**

vom 13. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2023)

zum Thema:

Gartenarbeitsschule Lichtenberg fördern und unterstützen (10318 Berlin)

und **Antwort** vom 28. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Lilia Usik (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17624
vom 13. Dezember 2023
über Gartenarbeitsschule Lichtenberg fördern und unterstützen (10318 Berlin)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft überwiegend Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Lichtenberg um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie viele Gartenarbeitsschulen gibt es in Berlin? Wo befinden sie sich (bitte auflisten)?

Zu 1.:

Mitte	Scharnweberstraße 159, 13405 Berlin
	Seestraße 74, 13347 Berlin
	Birkenstraße 35, 10551 Berlin
Friedrichshain-Kreuzberg	Persiusstraße 9, 10245 Berlin
Pankow	Galenusstraße 51, 13187 Berlin
Charlottenburg-Wilmersdorf	Dillenburg Straße 57, 14199 Berlin
Spandau	Bernkastler Weg 26, 13587 Berlin
	Borkzeile 34, 13583 Berlin
Steglitz-Zehlendorf	Haydnstraße 20, 12203 Berlin
	Gärtnerstr. 14-16, 12207 Berlin
	Sachtlebenstr. 30-32, 14165 Berlin
Tempelhof-Schöneberg	Matthäifriedhofsweg 15, 10829 Berlin
Neukölln	Fritz-Reuter-Allee 121, 12359 Berlin
Treptow-Köpenick	Friedrichshagener Straße 7, 12555 Berlin
Marzahn-Hellersdorf	Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße, 12679 Berlin
Lichtenberg	Trautenauer Straße 40, 10318 Berlin
Reinickendorf	Billerbecker Weg 123 a, 13507 Berlin

2. Wie bewertet der Senat den Zustand des Gebäudes der Gartenarbeitsschule Lichtenberg an der Trautenauer Straße insgesamt und speziell die sanitären Einrichtungen?

Zu 2.: „Das Gebäude ist betriebsfähig und die Betriebserhaltung wird gewährleistet.“

3. Wie bewertet der Senat die Nutzbarkeit des aktuellen Gebäudes im Hinblick auf die zu bewältigende Arbeit?

Zu 3.: „Siehe hierzu Antwort auf Frage 2.“

4. Wie bewertet der Senat das Gebäude im Gegensatz zu anderen Berliner Gartenarbeitsschulen?

Zu 4.: Die infrastrukturelle Ausstattung der Gebäude ist heterogen. Es existiert für die Gebäude der Gartenarbeitsschulen kein Gebäudescan, der auf Grundlage vergleichbarer Kriterien eine valide Aussage ermöglichen würde.

5. Wann soll der Bau eines neuen Mehrfunktionsgebäudes für die Gartenarbeitsschule Lichtenberg beginnen?

Zu 5.: „Gemäß der Investitionsplanung 2023 - 2027 des Bezirkes Lichtenberg sind die Jahresraten 2026 - 2027 für die Sanierung bzw. den Neubau untersetzt.“

6. Werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gartenarbeitsschule Lichtenberg in die Planungen einbezogen? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Zu 6.: „Die Bedarfe einer Gartenarbeitsschule wurden abgefragt und sind in den Planungsprozess eingeflossen.“

7. Was ist der Grund, dass nicht schon viel eher in ein neues Gebäude investiert worden ist?

Zu 7.: „Der Betriebserhalt der Liegenschaft wurde stets gewährleistet. Die Prioritäten in der Sicherung von Schulplätzen und der Schaffung von dringend neu benötigten Schulplätzen werden stets aktuell betrachtet und den Bedürfnissen und Notwendigkeiten entsprechend laufend angepasst.“

8. Welche Mittel stehen für die Gartenarbeitsschule Lichtenberg pro Jahr zur Verfügung (bitte Entwicklung der letzten 10 Jahre angeben)?

Zu 8.:

„2017	31.429,00€	Globalsummenzuweisung der Sen BJJ, Umsetzung der Zielvereinbarung zur Förderung der Arbeit der außerschulischen Lernorte (hier: Gartenarbeitsschule)
2018	48.762,00€	Globalsummenzuweisung und -fortschreibung der Sen BJJ, Umsetzung der Zielvereinbarung zur Förderung der Arbeit der außerschulischen Lernorte (hier: Gartenarbeitsschule)
2019	48.762,00€	Globalsummenzuweisung und -fortschreibung der Sen BJJ, Umsetzung der Zielvereinbarung zur Förderung der Arbeit der außerschulischen Lernorte (hier: Gartenarbeitsschule)
2020	100.000,00€	Globalsummenfortschreibung der Sen BJJ, Umsetzung der Zielvereinbarung zur Förderung der Arbeit der außerschulischen Lernorte (hier: Gartenarbeitsschule)
2021	95.000,00€	Bezirkliche Mittel des SchulSp Lichtenberg für die Gartenarbeitsschule
2022	98.000,00€	Bezirkliche Mittel des SchulSp Lichtenberg für die Gartenarbeitsschule
2023	98.000,00€	Bezirkliche Mittel des SchulSp Lichtenberg für die Gartenarbeitsschule“

9. Welche großen Investitionen sind in den letzten 10 Jahren in die Gartenarbeitsschule Lichtenberg geflossen (Investitionen und Kosten für diese einzeln angeben)?

Zu 9.:

„2016 – Sanierung der Küche – 20 T€
 2018 – Sanierung Grundleitung – 100 T€
 2021 – Installation Außenwasserhahn – 3 T€
 2023 – Erneuerung der Hausanschlüsse – 33,5 T€
 2023 – Stahl-Glas-Arbeiten am Gewächshaus – 70 T€“

10. Wie viele Kinder besuchen pro Jahr die Gartenarbeitsschule Lichtenberg (bitte Entwicklung der letzten 10 Jahre aufzeigen)?

Zu 10.: Seit 2017 werden über das Produktblatt (80926) im Rahmen der Kosten- und Leistungs-Rechnung die „Teilnehmenden an Veranstaltungen der Gartenarbeitsschulen“ gezählt. In 2017 gab es, bedingt durch die Einführung, Unschärfen.

2017: 37.188 („z. T. Doppelzählungen an Personen, Zählweise verändert gegenüber den Folgejahren“)

2018: 13.191

2019: 11.006

2020: 7.508

2021: 5.033

2022: 10.570

2023: 12.144 (Stand Oktober 2023)

11. Wie bewertet der Senat die Relevanz von Gartenarbeitsschulen für Schülerinnen und Schüler in Gänze für Berlin und explizit in Lichtenberg?

Zu 11.: Zunächst sind die Schulen zur Kooperation mit den Gartenarbeitsschulen schulgesetzlich aufgefordert (Schulgesetz § 5 und §19). Eine Relevanz der staatlichen Gartenarbeitsschulen ergibt sich durch das pädagogische und gärtnerische Zusammenwirken in mindestens 10.000 m² großen Gärten. Qualifizierte pädagogische Fachkräfte unterrichten handlungsorientiert insbesondere zu den Themen Klima, Biodiversität, Ernährung und Boden. Dabei stehen den Schülerinnen und Schülern nach didaktischen Gesichtspunkten durch gärtnerische Fachkräfte gestaltete Gärten zur Verfügung. Die direkte Berührung mit Boden, Pflanzen, Lebensmitteln usw. erhöht das Verständnis für Zusammenhänge und ist ein Baustein mehr über die Wechselwirkung von

Flora, Fauna und Mensch zu erleben. Angesichts der weltweit präsenten Themen von Klima und Biodiversität ist von einer stetigen Steigerung der Relevanz der Angebote der Gartenarbeitsschulen auszugehen.

Explizit in Lichtenberg:

„Die Gartenarbeitsschule Lichtenberg wird durch den Bildungsnachwuchs des Bezirkes besucht. Dieser setzt sich vornehmlich aus den Grundschulklassen der Lichtenberger Schulen zusammen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren hier spielend den Umgang mit Flora und Fauna, aber auch mit Werkmaterialien aus Holz und anderen Naturstoffen. Im Vordergrund steht die Auf- und Anzucht von Pflanzen und der Umgang mit Nahrungsmitteln und deren gesunder Zubereitung. Alles aus eigenem Anbau, eigener Pflege, Ernte und Verarbeitung. Somit ist die GAS ein Lern- und Produktionsstandort, um spielend und eigenhändig agrikulturelle Techniken und Nahrungsprozesse bereits im Kindesalter leicht zu vermitteln.

Die rudimentäre Vermittlung handwerklicher Techniken durch Naturmaterialien rundet diesen Bildungsprozess in der Großstadt abwechslungsreich und pädagogisch von Fachpersonal angeleitet ab. Somit liegt der Bildungskern im realexistierenden Schau-, Mitmach- und Nachahmungsprozess der Kinder in der gelebten Nahrungs- und Naturwerkstoffkreislaufwirtschaft.“

12. Wie wird die Verbreitung des Angebots der Gartenarbeitsschulen organisiert? Haben die Mitarbeiter selbst die Möglichkeit zur Pflege einer Webseite o.Ä.? Wenn nein, warum nicht?

Zu 12.: Die Gartenarbeitsschulen sind in der Schullandschaft weitestgehend bekannt. Sie verbreiten ihre Angebote über eine Webseite (bis auf den Bezirk Marzahn-Hellersdorf, dessen Gartenarbeitsschule im Aufbau befindlich ist und Steglitz-Zehlendorf, wo es derzeit zu einer Umstellung kommt). Die Mitarbeitenden können Einfluss nehmen und z. T. die Webseite direkt pflegen.

Zudem bietet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie eine Übersicht über alle Gartenarbeitsschulen Berlins unter <https://www.berlin.de/sen/bildung/lebenslanges-lernen/lernorte/gartenarbeitsschulen/> an, welche auf die einzelnen Einrichtungen verweist.

Berlin, den 28. Dezember 2023

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie